Zeitschrift: Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie = Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia = Swiss journal of philosophy

Herausgeber: Schweizerische Philosophische Gesellschaft

Band: 37 (1977)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wiener Jahrbuch für Philosophie

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit Leo Gabriel, Friedrich Kainz, Viktor Kraft, Ulrich Schöndorfer von Erich Heintel

Band 9/1976. 398 Seiten. Kart. öS 728.–, DM 104.–, sFr. 98.–

Aus dem Inhalt:

A. Anzenbacher: Thomas von Aquin und das philosophische Ansatzproblem. K. Nawratil: Subjektiver Spinozismus. St. Haltmayer: David Hume und ein Mythos aus Platons Theaitetos. R. Christensen: Einige Bemerkungen zur Problematik von Intentionalität und Reflexion bei E. Husserl. A. Schneeberger: Begründungsdefizite und agnostizistische Konsequenzen im Kritischen Rationalismus. J.Ch.Horn: Ist Natur mehr, als Naturwissenschaft erfasst? H. Nagl-Docekal: Die Bedeutung Max Webers für die gegenwärtige Auseinandersetzung um die sogenannten Geisteswissenschaften. J. Rehmann: Freiheit und gesellschaftliche Institutionalisierung. A. Stern: Axiologische Betrachtungen zu einer Philosophie des Lächelns. St. W. Suddath: Traktat über die Integration fremder Minderheiten in die Gesellschaft. W. W. Ernst: Probleme der Friedensforschung. H. Pfeiffle: Was sagt Heideggers Denken der Pädagogik?

In jeder Buchhandlung erhältlich!

Wilhelm Braumüller

A-1092 WIEN, SERVITENGASSE 5

Grammatica Speculativa

Sprachtheorie und Logik des Mittelalters
Theory of Language and Logic in the Middle Ages
Texte und Untersuchungen/Texts and Studies
herausgegeben von/edited by
Jan Pinborg (Kopenhagen)
in Verbindung mit/Associate editor
Helmut Kohlenberger (Wien)

Band 1
Johannes Buridanus
Sophismata
Critical edition with an introduction by T. K. Scott (Indiana). Leinen. Subskriptionspreis bis 31. 3. 1979 DM 128,–, späterer Preis DM 148,–.

Band 2
Vincent Ferrer
Tractatus de suppositionibus
Critical edition with an introduction by John A. Trentman (Montréal). Leinen. Subskriptionspreis bis 31. 3. 1979 DM 128,–, späterer Preis DM 148,–.

problemata

Band 70–71
Kurt von Fritz
Schriften zur griechischen Logik
Band 1: Logik und Erkenntnistheorie
Band 2: Logik, Ontologie und Mathematik
Je Band: Leinen DM 46,–, Studienausgabe DM 34,–.

frommann-holzboog

Friedrich Frommann Verlag G. Holzboog GmbH & Co.
Postf. 50 04 60 D-7000 Stuttgart 50 (Bad Cannstatt)

ARSP-Beihefte. Neue Folge

Equality and Freedom: Past, Present and Future

The St. Louis World Congress on Philosophy of Law and Social Philosophy 1975. Edited by Carl Wellman
Nr. 10. *1977. XIV, 201 S., brosch. DM 44.–* ISBN 3-515-02624-X

Inhalt: Ch. Perelman: Liberty, Equality and Public Interest – I. Szabo: Les Perspectives Fondamentales de la Liberté et de l'Egalité – C. G. Weeramantry: Fundamental Perspectives on Equality and Freedom; Some Third World Aspects – A. Bestor: The American Revolution as World Experiment: European and American Roots – J. E. S. Fawcett: Equality and Freedom in International Jurisprudence – M. Villey: Notes sur le Concept de Propriété – C. B. MacPherson: On the Concept of Property – A. Erh-Soon Tay: Property and Law in the Society of Mass Production, Mass Consumption and Mass Allocation – A. M. Honoré: Property, Title and Redistribution – J. Wróblewski: Property; Typology, Axiology and Policy in Socialist Framework – V. V. Laptev: Social Property and Economic Development – W. Weichelt: Freedom and Property in Socialism – J. Chandler: A Reconsideration of the Concept of Property – M. Troper: Liberté, Propriété et Structures Constitutionnelles dans la Pensée Politique du XVIIIe Siècle – M. Khaddori: Property; Its Relation to Equality and Freedom in Accordance with Islamic Law – J. Bien: Freedom and the Concept of Property in John Locke's Second Treatise of Government

Ferner lieferbar:

Validation of New Forms of Social Organization

Edited by Gray L. Dorsey and Samuel I. Shuman
Nr. 5. *1968. X, 154 S., brosch. DM 32.–* ISBN 3-515-00227-8

Sein und Sollen im Erfahrungsbereich des Rechtes

Vorträge des Weltkongresses für Rechts- und Sozialphilosophie Mailand – Gardone Riviera, 9. 9. bis 13. 9. 1967. Herausgegeben im Auftrag der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) von Peter Schneider
Nr. 6. *1970. VI, 256 S., brosch. DM 32.–* ISBN 3-515-00228-6

Die Funktionen des Rechts

Vorträge des Weltkongresses für Rechts- und Sozialphilosophie Madrid, 7.-12. IX. 1973. Herausgegeben im Auftrag der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) von Luis Legaz y Lacambra
Nr. 8. *1974. VI, 174 S., brosch. DM 38.–* ISBN 3-515-01852-2

Recht und Sprache

Vorträge auf der Tagung der Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) in der Bundesrepublik Deutschland, Mainz, 3.–5. 10. 1974. Herausgegeben im Auftrag der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) von Theodor Viehweg und Frank Rotter
Nr. 9. *1977. VIII, 134 S., brosch. DM 38.–* ISBN 3-515-02562-6

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

Alfred Jäger

Gott. Nochmals Martin Heidegger

1978. X, 514 Seiten. Leinen DM 128.–

Es ist still geworden um Martin Heidegger. Philosophische wie theologische Gespräche gehen seit mehreren Jahren in andere Richtung. Nicht Sein und Zeit, sondern Gesellschaft und ihre Zukunft, nicht der Sinn des Seins, sondern Sinnfrage und Gottesfrage bilden Brennpunkte der heutigen Auseinandersetzung.

Dieser Situation stellt Jäger die These entgegen: Nochmals Martin Heidegger. Die Stille um Heidegger wird von innen her aufgebrochen. Ausführlich wird gezeigt, wie nahe die heutige Frage nach Sinn und Gott Heideggers lebenslangem Fragen nach Sein steht. Eine neue, umfassende Auseinandersetzung mit Heidegger ist zumindest von den Themen der Theologie her keine bloße Beliebigkeit. Heideggers Bedeutung für Theologie heute bildet darum die umfassende Frage dieser Studie. Zehn abschließende Thesen zeugen von der möglichen, nachhaltigen Wirkung Heideggers auf heutiges theologisches Denken.

Abgestützt sind diese weiterweisenden Schlußthesen auf eine breite, eingehende Durcharbeitung von Heideggers Werken. Jäger bespricht Heidegger nicht von außen, sondern durchdenkt ihn von innen her. Verstanden wird Heidegger nicht aus den bisher verfügbaren Texten, sondern aus dem Ungedachten und Unerledigten dieser Texte. Es ist insbesondere Heideggers Schelling-Kommentar aus den entscheidenden Jahren 1936–43, der erstmals mittels einer Mikro-Analyse kritisch untersucht wird und der neue, wesentliche Einblicke erlaubt. Das neuartige Verständnis von Heideggers ganzem Denkweg bewährt sich insbesondere in der vertieften Einsicht in Heideggers Kehre. Von Schellings und Hegels Denken her werden zentrale Gedanken Heideggers plötzlich greifbar und verstehbar, doch auch kritisch befragbar. Die klare, eingängige Sprache macht diese Studie zu einer sinnvollen Einleitung in Heideggers Denkweg.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

NONNESCIUS NEMO – Physiologus alter

Bestiarium Philosophikum

Pictas effigies addidit Joannes Patinomolinarius
316 S. kart. DM 19,80; ISBN 3-416-001300-X

HANS KASDORFF

Der Streit um Ludwig Klages

Eine Wirkungsgeschichte
1978, ca. 652 S., DM 98,—; ISBN 3-416-01402-2

HERMANN SCHMITZ

System der Philosophie

Dritter Band: Der Raum
Teil 5: Die Wahrnehmung
XII, 272 S. Lw., DM 68,— (zur Fortsetzung DM 62,—);
ISBN 3-416-01370-0

ARTHUR SCHOPENHAUER

Briefe

Historisch-kritische Ausgabe von Arthur Hübscher
XII, 736 S., Lw. DM 98,—; ISBN 3-416-02155-0

BOUVIER VERLAG HERBERT GRUNDMANN · BONN

SCHWABE

Esoterik und Exoterik der Philosophie

Beiträge zu Geschichte und
Sinn philosophischer Selbstbestimmung

R. W. Meyer zum 60. Geburtstag

Hg. von Helmut Holzhey und Walther Ch. Zimmerli

Mit Beiträgen von W. Binder, P. Günter, L. Hasler, H. Holzhey, W. Keller, H. Kimmerle, G. Kohler, H. Lübbe, R. Marten, H. Mettler, H.-M. Sass, H.-W. Schaffnit, J.-P. Schobinger, Th. A. Szlezák, W. Tinner, D. v. Uslar, K. Weisshaupt, W. Ch. Zimmerli

1977. 408 Seiten. Leinen SFr./DM 80.–

Jean-Pierre Schobinger

Blaise Pascals Reflexionen über die Geometrie im allgemeinen

«De l'esprit géométrique» und «De l'art de persuader»
mit deutscher Übersetzung und Kommentar

1974. 522 Seiten. Leinen SFr./DM 72.–

Hermann Lübbe

Geschichtsbegriff und Geschichtsinteresse

Analytik und Pragmatik der Historie

1977, 346 Seiten. Leinen 68.–

Lübbe zeigt, dass die analytische Wissenschaftstheorie nicht Gegner, sondern Verbündeter in der Absicht ist, auf der methodischen Eigenständigkeit der historischen Wissenschaften zu bestehen. Wozu Historie? Über unsere Geschichten vergegenwärtigen wir, wer wir und andere sind, und die anwachsende Geschwindigkeit des sozialen Wandels ist es, die diese Vergegenwärtigung kulturell nötig macht. Der Historismus ist so alt wie der Fortschritt, und er ist sein unentbehrliches Kompensat.

Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel/Stuttgart

PHILOSOPHIE
AKTUELL
SCHWABE

SCHWABE

Eine Taschenbuchreihe zu Problemen von öffentlichem Interesse
Hg. von Helmut Holzhey, Hans Saner, Walther Ch. Zimmerli
130–230 Seiten. Broschiert SFr./DM 14.50

1 **Wissenschaftskrise und Wissenschaftskritik.** 1974
D. von Engelhardt, P. K. Feyerabend, H. Kimmerle, J. Klüver, U. Müller-Herlitz, K. Weisshaupt, W. Ch. Zimmerli

2 **interdisziplinär**
Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie. 1974
A. Cerletti, M. von Cranach, H.-G. Gadamer, E. Hadorn, H. Holzhey, U. Hochstrasser, R. Jochimsen, W. Traupel

3 **Wissenschaft/Wissenschaften**
Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie. 1974
H. Holzhey, H. Kleinewefers, H. Schäppi, Chr. Scharfetter, W. Stegmüller, E. Ströker, W. Traupel, H. Zuber

4 **Gewissen?** 1975
S. Goeppert, E. Holenstein, H. Holzhey, G. K. Mainberger, R. Marten, E. Mock, F. Oser, H. Saner, W. Weischedel

5 **Technik** oder: wissen wir, was wir tun? 1976
K. Hübner, A. Huning, W. Krohn, H. Lenk, F. Rapp, G. Ropohl, V. M. Roth, W. Ch. Zimmerli

6 **Kommunikation.** Codewort für ‹Zwischen-Menschlichkeit›. 1978
J. Bürgi, E. W. Gazo, H. Glinz, M. Haller, R. Künzli, G. Priesemann, H. Saner, H.-R. Spiegel, W. Ch. Zimmerli

7 **Gewalt.** Grundlagenprobleme in der Diskussion der Gewaltphänomene. 1978
R.-P.Calliess,J.Galtung, K.Horn, A.Klönne, O.Rammstedt, K.Röttgers, H.Saner

8 **Hans Saner: Formen der Gewalt.** Essayband (in Vorbereitung)

9 **Arnold Künzli: Tradition und Revolution.** Essayband.
Zur Theorie eines nachmarxistischen Sozialismus. 1976

10 **Euthanasie.** Zur Frage von Leben- und Sterbenlassen. 1976
H. Friedrich, U. P. Haemmerli, F. Hammer, E. Ionesco, B. Rothschild, H. Saner

11 **Die ‹wahren› Bedürfnisse** oder: wissen wir, was wir brauchen? 1978
Th. Herrmann, K. Jettmar, P. Leyhausen, S. Moser, J. B. Müller, G. Ropohl, H. Schaefer, G. Schmölders, F. H. Tenbruck, W. Ch. Zimmerli

Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel/Stuttgart

HAIN

NEUERSCHEINUNGEN 1978

FORUM PHILOSOPHIE

In der neuen Reihe FORUM PHILOSOPHIE sollen wichtige Diskussionsbände zu kontroversen philosophischen Fragestellungen und Originalarbeiten bedeutender zeitgenössischer Philosophen vorgestellt werden, wobei das FORUM PHILOSOPHIE neue Werke und Wiederentdeckungen gleichermaßen berücksichtigen will.
Ziel der Reihe ist es, die Vielfalt und Verschiedenheit der Ansätze in der philosophischen Forschung zu dokumentieren. Dabei sollen die Themen, die im FORUM PHILOSOPHIE behandelt werden, bewußt auch Fragestellungen anderer Wissenschaftsdisziplinen miteinbeziehen.
Die Philosophie kann sich auf diese Weise als praktisch verpflichtete Nachdenklichkeit in Erinnerung bringen, um Fragen zu beantworten, die uns alle betreffen.

Band 1 **Eckhart Pilick/Simon Moser (Hrsg.) GOTTESBILDER HEUTE**

mit Beiträgen von Hans Albert, Hans Lenk,
Hermann Lübbe, Trutz Rendtorff, Friedrich Tomberg
1978. Ca. 200 Seiten, Ln., ca. DM 36,00, ISBN 3-445-11590-2

Der Band beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten der Frage nach Gott in einer Gesellschaft, in der das Gottesverständnis der Menschen zunehmend demontiert worden ist. Welche Vorstellungen gibt es heute noch von „Gott"? Die Beantwortung dieser Frage erfordert von der Philosophie, ihr eigenes Gottesverständnis mit dem der anderen Wissenschaften, die sich mit Gott befassen, abzustimmen. In diesem Buch gehen bekannte Wissenschaftler den Veränderungen der Gottesbilder in der Philosophie und den Religionswissenschaften nach. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Theologie als Wissenschaft? (Hans Albert), Theologie als Metatheorie (Hans Lenk), Der Säkularisierungsprozeß in der modernen Gesellschaft (Hermann Lübbe), Wirklichkeit Gottes – Wirklichkeit des Menschen (Trutz Rendtorff), Der Gott der radikalen Demokraten (Friedrich Tomberg).

Band 2 **Hinrich Fink-Eitel DIALEKTIK UND SOZIALETHIK**

Kommentierende Untersuchungen zu Hegels „Logik"
1978. Ca. 300 Seiten, Ln., ca. DM 48,00, ISBN 3-445-11591-0

Ziel der Arbeit ist es, einen ausführlichen Gesamtkommentar zu einem der Hauptwerke Hegels, der „Wissenschaft der Logik" zu erstellen. Diesen gibt es bisher nicht. Hegels Logik wird argumentierend, nicht nur beschreibend, rekonstruiert, wobei gleichzeitig eine Kritik am Formalismus der gegenwärtigen, differenzierten Hegelforschung (Henrich, Fulda) vorgenommen wird. Der Verfasser versucht erstmalig, eine Verbindung zwischen „hegel-externer" praktischer Sozialtheorie und „hegel-interner" logischer Kategorienlehre zu leisten. Dabei geht es ihm darum, den in der letzten Zeit durch zu große Spezialisierung verloren gegangenen praktischen Inhaltsbezug der Hegelschen Logik wiederherzustellen.
Die Arbeit greift damit auf die Fragen der gegenwärtigen Sozialphilosophie und Sozialwissenschaften über und verdeutlicht den tatsächlichen Zusammenhang von Logik und Sozialethik.

Verlagsgruppe Athenäum · Hain · Scriptor · Hanstein
Postfach 1348, D-6242 Kronberg/Ts.